

Mannheim-Friedrichsfeld, im Februar 2016

TVF-Newsletter 1/2016

Liebe Mitglieder,

das neue Jahr ist erst wenige Wochen alt und es gibt wieder einiges vom Turnverein 1892 zu berichten. Der Newsletter beinhaltet einen Rückblick auf die Hauptversammlung und Berichte zu einigen Veranstaltungen sowie ein paar Ankündigungen. Gerne können Sie den Newsletter an interessierte Freunde und Bekannte weiterleiten.

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen möchten, genügt eine einfache Mail an die Adresse dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen".

Teilnahme am Sportabzeichen relativ konstant

Siegfried Lang und Dieter Nist zum 35. Mal Prüfung abgelegt



Über eine relativ konstante Teilnehmerzahl bei den diesjährigen Prüfungen zum Sportabzeichen freute sich Dieter Nist. Er konnte die Teilnehmer in der TV-Gaststätte willkommen heißen. Dennoch macht der Rückgang der Teilnehmer vor allem bei der Jugend Sorge. Hier habe sich der große Einbruch vom letzten Jahr vor allem bei der weiblichen Jugend auch in diesem Jahr fortgesetzt, es gab bei der Handballabteilung nur sechs Teilnehmerinnen. Ähnlich sieht es bei der männlichen Jugend aus. Hier waren nur die Handballabteilung und die Leichtathleten mit 12 Sportabzeichen vertreten. Leicht erhöht hat sich

hingegen mit 27 Personen die Teilnahme bei den Erwachsenen. Den Teileinbruch erklärt sich Dieter Nist allerdings auch mit der Reform der seit 2013 geänderten Anforderungen. Dennoch gab es etwas Erfreuliches zum Abschluss. Siegfried Lang und Dieter Nist haben die Prüfungen bereits zum 35. Mal abgelegt und wurden dafür besonders geehrt.

Hier die Teilnehmer beim Sportabzeichen 2015:

Weibliche Jugend

1. Prüfung Silber: Kim Bauer, Gina Mildner.
5. Prüfung Gold: Rose Nwabuwa.
6. Prüfung Gold: Jasmin Jung, Laura Vetter, Sarah Vetter.

Männliche Jugend

1. Prüfung Bronze: Skiron Berding, Giuseppe Caizzi.
1. Prüfung Silber: Leon Gleich.
1. Prüfung Gold: Hugo Finck, Dominik Kloos, Jannis Triendl.
2. Prüfung Silber: Fabian Seitz.
3. Prüfung Gold: Leon Getrost.
4. Prüfung Gold: Alexander Lay.
5. Prüfung Gold: Bastian Triendl.
6. Prüfung Silber: John Nwabuwa, Moritz Tirakis.

Erwachsene

1. Prüfung Silber: Pascal Maas, Yannick Marschall.
1. Prüfung Gold: Christoph Triendl.
2. Prüfung Gold: Sybille Heublein, Dagmar King, Eckehardt Schulze, Carlo Stahl.
3. Prüfung Gold: Stefan Zyprian.
4. Prüfung Gold: Frank Hutzler, Norbert Zuber.
7. Prüfung Gold: Rainer Englert, Holger Schanz.
8. Prüfung Gold: Erich Englert, Volker Jost.
10. Prüfung Gold: Giuseppina Fritsch.
14. Prüfung Gold: Christa Abert.
19. Prüfung Gold: Edith Zimmerer.
24. Prüfung Gold: Gerd Heil.
27. Prüfung Silber: Gisela Piontkowski.
28. Prüfung Gold: Elisabeth Nist.
29. Prüfung Gold: Hildegard Rohr.
31. Prüfung Silber: Lothar Langenhagen.
32. Prüfung Gold: Berthold Matulla, Anneliese Völker.
35. Prüfung Gold: Siegfried Lang, Dieter Nist.
36. Prüfung Gold: Karin Lang.

Ein Familiensportabzeichen ging an Familie Triendl mit den drei Angehörigen Bastian, Jannis und Christoph.

Marion Schatz

Nikolaus zu Gast bei den Kindern des Turnvereins



Voll besetzt war die TV-Turnhalle, als Monika Kaspar alle Kinder und deren Eltern zur diesjährigen Nikolausfeier begrüßte. Den musikalischen Teil übernahm wieder in bewährter Weise Ruth Lieske am Keyboard. Sie spielte die bekannten Nikolauslieder, die die Kinder gerne mitsangen. Das lockte dann natürlich auch den Nikolaus persönlich an, der gerne unter den Kindern Platz nahm und sich die einzelnen Vorführungen anschaute. Den Anfang machte die Gruppe von Giusi Fritsch. Sie zeigte mit ihren Jungs und Mädels, was man alles an der Bank so machen kann. Sogar mit

Bällen wurde dazwischen geworfen. Die Jazzmädels zeigten ihren Tanz auf das Lied Happy und erhielten, wie natürlich alle anderen auch, viel Beifall vom begeisterten Publikum. Zu einer Nikolausfeier gehört natürlich auch eine passende Geschichte. Die wurde von Nepa Nitaj vorgelesen. Die Turnerinnen zeigten danach ihr Können am Trampolin. Dabei sind sie

über den Kasten in das Trampolin gesprungen und zeigten dabei jede Menge Kunststücke, sehr zur Freude der Kinder. Derzeit wird die Turngruppe unterstützt von Thomas Heinzerling und seiner Tochter, da die eigentliche Trainerin derzeit ihren „Mutterschutz“ genießt. Sie ließ es sich aber nicht nehmen, mit ihrem zwei Wochen alten Sohn David dabei zu sein und ihre Mädels vom Publikum aus zu unterstützen. Den Abschluss des Programms machten die Rope Skipper unter der Leitung von Thorsten Reibert und Sonja Bojanowski. Sie zeigten beeindruckende Variationen mit dem Seil zu sehen. Das ist umso beachtlicher, da eine Springerin gerade erst mal seit vier Wochen dabei ist. Das beeindruckte natürlich auch den Nikolaus, der jetzt auch die Sportabzeichen an die Kinder vergab. Außerdem hatte er wie immer für jedes Kind ein kleines Päckchen dabei. Allerdings mahnte er auch die Eltern, dass sie im nächsten Jahr mit den Kindern mal mehr Gedichte üben sollten. Danach machte er sich wieder auf den Weg, schließlich muss er in diesen Tagen noch viele weitere Kinder besuchen.

Marion Schatz

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier beim Turnverein

Theaterstück feierte gelungene Premiere



Zur Weihnachtsfeier des Turnverein 1892 waren in diesem Jahr so viele Gäste wie schon lange nicht mehr gekommen. Es mussten sogar noch Stühle angestellt werden, damit auch wirklich alle Platz fanden. Das zeigt aber auch, dass die Vereinsmitglieder in diesen nicht immer leichten Zeiten in der Gemeinschaft ein wenig Abwechslung vom Alltag suchen. Die bekamen sie an diesem Abend in der weihnachtlich-festlich geschmückten Turnhalle geboten. 1. Vorsitzender Dirk Kappes freute sich über den großen Zuspruch und konnte unter den Gästen auch einige Ehrengäste begrüßen wie zum

Beispiel den Ehrenvorsitzenden Helmut Getrost, die Ehrenmitglieder Günter Heil und Rolf Lutz, Pfarrerin Monika Mayer-Jäck und Pfarrer Michael Jäck von der evangelischen Kirchengemeinde, Bezirksbeirat und 2. IGF-Vorsitzender Reinhard Schatz sowie als ganz besonderen Gast Erich Koch, den Autor des aktuellen Stücks der Theatergruppe, der extra vom Bodensee angereist war, um sich die Premiere anzuschauen. Nach den brutalen Terroranschlägen in Paris haben die Menschen noch mehr das Bedürfnis zusammen zu rücken, so Kappes in seiner kurzen Ansprache. Dazu biete sich eine solche Vereinsfeier an. Außerdem werde der Turnverein bei der Jahreshauptversammlung ein weiteres Zeichen geben Gewalt setzen. Im Rahmen der Aktivitäten für den Kinder- und Jugendschutz wird eine Satzungsänderung beantragt werden, in der man sich zu den Grundsätzen des Kinder- und Jugendschutzes im Verein bekennt, sich aber in einem weiteren Absatz auch generell gegen jegliche Form der Gewalt aussprechen wird. Man sehe in dieser Aussage ein wichtiges Zeichen, dass der Verein setzt, in dem alle Mitglieder, gleich welcher Herkunft und welcher Kultur, ein Zuhause finden können. Im Übrigen blicke der Turnverein auf ein positives Jahr zurück, indem man gemeinsam wieder viel erreichen konnte. Dafür dankte er allen ehrenamtlich tätigen, die sich, egal auf welche Weise, eingebracht hatten. Der heutige Abend solle dazu dienen, ein wenig inne zu halten, vom Alltag abzuschalten und einige frohe Stunden zu verbringen. Zum Abschluss seiner kurzen Ansprache las Dirk Kappes das Gedicht „Weihnachtslied“ von Theodor Storm vor. Für die musikalischen Vorträge zeichnete in bewährter Form die Bläsergruppe des Musikvereins verantwortlich. Andreas Dewald und

Sven Häbich (Trompete), Stefan Dewald und Dieter Frey (Euphonium) sowie Jochen Doll (Posaune) und Fabian Frey (Tuba) spielten einige Weihnachtslieder wie etwa „Adeste Fideles“ oder „Hark! The herald angels sing“ und luden bei „O du fröhliche“ zum Mitsingen ein. Die Geschichte vom Eichhörnchen, welches einem einsamen Menschen Weihnachtsfreude schenkte, las Miriam Cardaci vor. Ja und dann hieß es auch schon Vorhang auf für den lustigen Drei-Akter „Scheidung auf dem Bauernhof“ von Erich Koch, den die Theatergruppe wieder perfekt in Szene setzte. Da es im Januar drei öffentliche Theaterabende gibt und wir natürlich niemandem die Spannung nehmen wollen, hier nur ein kleiner Einblick. Heiner Freudenspender lebt glücklich ohne seine Frau auf seinem Bauernhof. Diese Idylle ändert sich, als sich seine Frau scheiden lassen will und die Hälfte vom Hof und den Mercedes haben will. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch so leicht lässt sich Heiner nicht unterkriegen und er hat einige Helfer dabei. So werden Landstreicher unerwartet zu Gutsbesitzern, lange nicht gesehene Schwestern tauchen plötzlich auf, ebenso wie ein liebesvoller Franzose. Doch was ein lispelnder Professor und ein wild aussehender australischer Schamane mit dem ganzen zu tun haben, das verraten wir an dieser Stelle natürlich noch nicht. Autor Erich Koch zeigte sich begeistert, ebenso wie das Publikum, welches begeistert und lang anhaltend applaudierte. Neben den Theaterabenden wird das Stück auch beim Seniorennachmittag am 6. Januar aufgeführt. Mit der Ausgabe, der von Rolf Lutz wieder sehr reichhaltig bestückten Tombola, ging die Feier zu Ende.

Marion Schatz

"Die haben das einfach ganz toll gemacht"

Autor des neuen Stücks der TV-Theatergruppe begeistert von Premiere



Er saß gleich vorne in der ersten Reihe und lachte immer wieder herzlich, obwohl er das Theaterstück ja eigentlich bestens kannte – die Rede ist von Erich Koch, dem Autor des neuen Stücks der TV-Theatergruppe „Scheidung auf dem Bauernhof“, der jetzt bereits zum dritten Mal in Friedrichsfeld zu Gast war. Und das obwohl er dafür eine fünfstündige Anfahrt in Kauf nimmt, denn er wohnt in Pfullendorf in der Nähe des Bodensees. Gerne nahm er sich während der Pause die Zeit zu einem kurzen Gespräch mit Redakteurin Marion Schatz. Eigentlich hätte er in diesem Jahr gar nicht kommen

können, so Erich Koch. Aber dann habe es doch noch geklappt. Er sei nun bereits zum dritten Mal in Friedrichsfeld und war bisher jedes Mal total begeistert. Bereits beim ersten Besuch habe man sich auf Anhieb gut verstanden, die Chemie habe absolut gestimmt, daher komme er auch gerne immer wieder. Die Laientruppe setze seine Stücke super gut um, das sei auch alles immer sehr authentisch. Natürlich gäbe es bei einer Laientruppe immer verschiedene Talente, aber alle geben ihr Bestes, das merkt man und das kommt auch gut beim Publikum an. Ihm selbst sei das Stückeschreiben in die Wiege gelegt worden, so Koch. Früher habe er noch selbst Theater gespielt, heute schreibt er pro Jahr circa sieben bis acht Stücke. Meist hat er eine Idee, setzt sich hin und schreibt und nach vier bis fünf Wochen ist das Stück fertig. Zu Beginn wisse er natürlich nie, wie es ausgeht. „Das entwickelt sich beim Schreiben“, so der Autor. Professionell schreibe er seit 1999, in dieser Zeit sind wohl rund

100 Stücke entstanden. Von der diesjährigen Premiere zeigte er sich voll begeistert. Er habe sein Stück gut wiedererkannt, obwohl die Darsteller natürlich wie immer auch viel Lokalkolorit eingebaut hatten. Und auch wenn er eine weite Anreise hat, er war sicher nicht das letzte Mal in Friedrichsfeld so Koch zum Abschluss.

Marion Schatz

Senioren hatten Spaß beim Theaterstück

Seniorenachmittag des Turnvereins bereits zum 31. Mal



Es ist eine der ersten offiziellen Veranstaltungen im Neuen Jahr und auch gleich eine der beliebtesten – der Seniorenachmittag, zu dem der Turnverein alljährlich alle Senioren aus Friedrichsfeld und Neu-Edingen einlädt. Und so konnte sich TV-Vorsitzender Dirk Kappes in seiner Begrüßung auch in diesem Jahr wieder über ein volles Haus freuen. Er wünschte allen einen schönen Nachmittag und hatte für zwei im Saal anwesende Damen eine besondere Überraschung parat. Marianne Hook ist seit 25 Jahren Mitglied im Turnverein und Ida Angstmann bereits seit 50 Jahren.

Beide sind aktive Turnerinnen bei der Spätlese. Da beide beim letztjährigen Frühlingsball nicht anwesend waren holte Dirk Kappes diese Ehrung jetzt nach. Für Marianne Hook gab es die silberne Ehrennadel und Ida Angstmann erhielt den Ehrenbecher des Vereins. Beide Damen nahmen sichtlich überrascht und gerührt diese Ehrung entgegen. Für den musikalischen Part war an diesem Nachmittag Ruth Lieske verantwortlich. Versiert wie immer spielte sie auf dem Keyboard „Lobt den Herrn der Welt!“ von Henry Purcell, das Kirchenlied „Nun singet und seid froh“ sowie das bekannte Lied der schwedischen Popgruppe ABBA „I have a dream“. Die schöne Geschichte vom Eichhörnchen das Weihnachtsfreude geschenkt hat, welches von Miriam Cardaci vorgelesen wurde, kam auch bei den Senioren gut an. Zum Abschluss des ersten Teils sangen alle gemeinsam „Aber heidschi bumbeidschi“, wiederum begleitet von Ruth Lieske am Keyboard. Für die Seniorinnen und Senioren gab es wieder Kaffee und von den Turnerfrauen selbst gebackene Kuchen. Die Organisation dieses Nachmittags liegt seit Anbeginn in den Händen von Karin Lutz, die dabei immer wieder auf ihr bewährtes Team bauen kann. Und so waren an diesem Nachmittag wieder viele Helfer gekommen, um die Senioren zu bewirten und ihnen so einen schönen Nachmittag zu bereiten. Später gab es dann auch noch frische Brezel und Wein oder Wasser. Im Mittelpunkt stand wie immer das neue Stück der Theatergruppe „Scheidung auf dem Bauernhof“. Und auch bei den Senioren kamen, wie schon bei der Weihnachtsfeier, die turbulenten Verwicklungen im Hause der Familie Freudenspender bestens an. Es wurde herzlich gelacht und auch mit Szenenapplaus und natürlich lang anhaltendem Schlussapplaus nicht gespart. Über das Theaterstück selbst werden wir in unserer nächsten Ausgabe berichten. Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr einen Fahrdienst für gehbehinderte Besucher, so dass alle Gäste des Seniorenachmittags wieder wohl behalten zu Hause ankamen.

Marion Schatz

Bewährtes Vorstandsteam im Amt bestätigt

Jugendschutz nun auch in der Satzung verankert

Am Ende gab es noch eine kleine Diskussion über den Wortlaut der Satzungsänderung, welche aber mit großer Mehrheit angenommen wurde. Ein besonderes Augenmerk legt der Turnverein 1892 nämlich auf den Schutz der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Aus diesem Grund hat man schon vor einiger Zeit von allen Übungsleitern ein erweitertes Führungszeugnis verlangt und auch bekommen. „Der Schutz der Kinder und Jugendlichen ist uns sehr wichtig“ so 1. Vorsitzender Dirk Kappes. Daher ist das jetzt auch mit einem Zusatz in der Satzung verankert. Alles in allem verlief die Jahreshauptversammlung, zu der 2. Vorsitzender Dirk Mehl die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßte, sehr harmonisch verlaufen. Im Besonderen begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Helmut Getrost, die Ehrenmitglieder Margot Henes, Günter Heil und Rolf Lutz, die 2. Vorsitzende des Turngaus Mannheim Sylvia Mehl, Altstadtrat Paul Hennze, den stellvertretenden Vorsitzenden des nordbadischen Volleyballverbandes Thomas Arndt, den Vorsitzenden der Baden-Württembergischen Sportjugend Stefan Zyprian sowie den 2. Vorsitzenden der IGF Reinhard Schatz. Nach dem Totengedenken und dem von Schriftführerin Jutta Preißendörfer verlesenen Protokoll der letztjährigen Sitzung folgte der Geschäftsbericht des Vorsitzenden. Der Verein habe sich 2015 an einer freiwilligen Onlinediagnose beteiligt, welche sehr interessante Ergebnisse brachte, so Kappes. Einiges davon werde man sicher für die Zukunft aufgreifen. Sehr erfolgreich sei der Frühjahrsputz verlaufen, an dem sich viele Mitglieder beteiligt hatten, das soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Ein Höhepunkt war sicher die Einweihung der neuen Bouleanlage, die sich seither großer Beliebtheit bei den Mitgliedern erfreut. Viele Unternehmungen habe es auch außerhalb des Sportgeschehens gegeben, wie diverse Ausflüge oder auch Mehrtagesfahrten der einzelnen Gruppen im Turnverein. Ein kleines Dankeschön sei hier das Ehrenamtsevent der Stadt Mannheim oder auch das vereinseigene Helferessen, welches im vergangenen Jahr bereits zum dritten Mal stattgefunden hatte. Kappes ging noch auf die Berichte der einzelnen Abteilungen ein, die wieder in gedruckter Form vorlagen. Alle Veranstaltungen seien durchweg gut gelaufen. Für das anstehende 125-jährige Jubiläum im nächsten Jahr gibt es verschiedene Arbeitsgruppen, die schon intensiv daran arbeiten. Ein Minus in der Kasse habe das Jahr 2015 gebracht, so Kassenwartin Silvia Getrost. Dennoch muss sich der Verein finanziell keine Sorgen machen und sei gut gerüstet für das anstehende Jubiläum. Der Kassenbericht, der von Dirk Hindenberger und Gerd Gohlke geprüft wurde, umfasst insgesamt 783 Buchungsposten. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Buchführung und erbaten die Entlastung für die Kassiererin. Die anschließenden Wahlen wurden von Helmut Getrost und Karl-Heinz Eichentler geleitet. Die komplette Vorstandschaft hatte sich zur Wiederwahl gestellt und wurde ausnahmslos einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit einem ganz großen Danke an Ralph Jung, der nach über 40 Jahren in der Volleyballabteilung nun kürzer treten will, und dem verkünden der nächsten anstehenden Terminen ging die Versammlung dann zu Ende.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand:

1. Vorsitzender Dirk Kappes
 2. Vorsitzender Dirk Mehl
 3. Vorsitzender Rolf Lutz
- Kassier Sylvia Getrost
Schriftführerin Jutta Preißendörfer

Pressewartin Marion Schatz



Turnrat:

Marita Bojanowski, Karlheinz Eichertler, Günter Heil, Ilse Jung, Willi Kappes, Karin Lutz, Torsten Lutz, Sylvia Mehl, Inge Vetter

Abteilungsleitung Turnen:

Abteilungsleiterin Nadine Weidner, Stellvertreterin Ina Maar

Abteilungsleitung Handball:

Abteilungsleiter Marcus Preißendörfer, Stellvertreter Johannes Bähr, Stellvertreter Rudolf Erny, Stellvertreterin Birgit Klatt, Stellvertreter Florian Kuhn, Stellvertreter Ralf Lottermann, Jugendleiter Marcus Seitz

Abteilungsleitung Leichtathletik:

Abteilungsleiter Peter Triendl

Abteilungsleitung Volleyball:

Abteilungsleiter Klaus Breitwieser

Abteilungsleitung Tennis:

Abteilungsleiter Elmar Petzinger, Sportwart Fritz Gemming, Schriftführer Klaus Herdt

Vergnügungsausschuss:

Joachim Fritsch, Volker Heitz, Dieter Preißendörfer, Jutta Preißendörfer, Wilfried Traub

Kassenprüfer:

Dieter Gensheimer, Roland Kappes

Marion Schatz

Ausgelassene Stimmung bei der Weiberfastnacht

„Dreamboys“ begeisterten die Mädels



Tolle Stimmung herrschte auch in diesem Jahr bei der Weiberfastnacht, zu der der Turnverein 1892 eingeladen hatte. Und wie es sich gehört, so hatten an diesem Abend nur Damen Zutritt, Männer durften höchstens im Service arbeiten oder auf der Bühne. Dem Abend angepasst hatte sich das „Barpersonal“ (Dirk Kappes, Dirk Mehl und Torsten Lutz) und erfreute die Damen im flotten 20-er Jahre Stil. Begrüßt wurden die feierfreudigen und teilweise sehr phantasievoll kostümierten Mädels von Jutta Preißendörfer. Sie stellte zum einen den neuen „DJ Tanne“ alias Stefan

Seitz vor und versprach den Mädels im Saal ein kleines, aber sehr feines Programm. „Aber vor allem wollen wir heute Abend wieder so richtig Party machen“, so Jutta Preißendörfer. Dazu musste sie die Damen nicht lange bitten, denn schon bei den ersten Songs des DJs strömten sie auf die Tanzfläche, um diese dann bis weit nach Mitternacht höchstens zu

verlassen, um an der Bar etwas zu trinken. DJ Tanne hatte nicht nur die richtigen Songs parat sondern bot auch eine tolle Lasershow. Ja und dann war es auch schon so weit.

Jutta Preißendörfer kündigte eine ganz besondere Funkengarde an, die dann auch zackig in den Saal einmarschierten und einen flotten Marsch mit viel Grazie und Anmut auf die Bühne zauberten. Sehr zur Freude der Damen, die begeistert applaudierten. In den Gardeuniformen steckten die Handballer, denen es wohl auf der Bühne genauso viel Spaß machte wie den Mädels im Saal. Klar, dass da eine Zugabe fällig war, obwohl es später auch noch einen weiteren Auftritt gab. Dabei kamen die Herren mit Badetüchern um die Hüften, ließen diese fallen und zeigten in flotten Shorts eine ganz besondere



„Wasserballetnummer“. Die Ladies waren inzwischen total aus dem Häuschen und auch dieses Mal gab es eine Zugabe, und was für eine. Dazu musste auf der Bühne etwas umgebaut werden, denn nun luden die Herren zum „Haare-waschen-Contest“ ein, indem sie sich gegenseitig die Haare einschäumten um dann mit galantem Schwung den Kopf in einen Wassereimer einzutauchen. Am Ende war die Bühne ein einziges Wasser-Schaum-Meer. Für die tollen Vorträge der Handballmänner gab es verdienten und lang anhaltenden Applaus. Diese wiederum bedankten sich bei Jutta Preißendörfer und Jeanette Kappes für die Hilfe bei der Vorbereitung ihrer Auftritte mit einem Blumenstrauß. Später mischten sie sich dann, frisch geduscht, unter die Mädels, um fröhlich mitzufeiern. Da gab es auch schon mal die ein oder andere Polonäse quer durch die Halle. Und so hatte der neue Tag schon eine ganze Weile angefangen, als die letzten Mädels den Saal verließen. Die diesjährige Weiberfastnacht des Turnvereines, man kann sie wieder einmal als äußerst erfolgreich bezeichnen.

Marion Schatz

Kleine Narren waren ganz groß am Feiern



Dass die kleinen Fastnachter auch ganz groß feiern können, das bewiesen die bunt kostümierten Kinder beim diesjährigen Kindermaskenball des Turnvereines. Zur fetzigen Musik von DJ Tanne (Stephan Seitz) tanzten sie von Anfang an fröhlich auf der Tanzfläche. Organisiert wurde der Kindermaskenball wie immer von der Turnabteilung. Die Übungsleiterinnen waren es dann auch, die mit den Kindern immer wieder lustige Spiele machten. So gab es beispielweise viel Spaß beim „Brezel schnappen“ oder Mohrenkopfwettessen.

Moderiert wurde der Nachmittag von Jutta Preißendörfer. Sie kündigte gleich zu Beginn auch eine fröhliche Bienenparty an, an der natürlich Biene Maja, Willi und ihre Freunde teilnahmen. Es handelte sich dabei um den putzigen Schautanz der Purzelgarde der Schlabbdewel, der auch hier den Kindern gut gefiel. Im späteren Verlauf waren dann die kleinsten Jazztänzerinnen des TV 1892 an der Reihe. Sie zeigten einen tollen Jazztanz zum bekannten Song „Happy“. Auch diese Mädchen, sie werden geleitet von Ina Maar, bekamen für ihren Auftritt viel Applaus der kleinen Gäste. Begrüßen konnte Jutta Preißendörfer zudem eine Abordnung der Schlabbdewel, die das noch amtierende Prinzenpaar Denise und Marcel in ihren Reihen hatten. Und auch wenn die Prinzessin nicht mehr ihr schönes Prinzessinnenkleid anhatte, so freuten sich die Kinder doch über deren Besuch. Sie wollten jedoch vor allem eines, fröhlich feiern. Dazu gab es auch genug Gelegenheit und so zog sich während des Nachmittags immer wieder die ein oder andere Polonäse durch den voll besetzten Saal. Erst am späten Nachmittag machten sich die kleinen Fastnachter dann erschöpft aber fröhlich mit ihren Eltern auf den Heimweg.

Marion Schatz

Abteilung Tennis - Herren 30

Erfolgreicher zweiter Platz im Sommer – Resultat: Aufstieg

In der Sommersaison konnten unseren Herren 30 der Tennisabteilung einen erfolgreichen zweiten Platz bejubeln. Die Herren konnten vier Siege einfahren: gegen TC 1965 Hemsbach 2 (5:4), TG Käfertal (9:0), TK GW Mannheim 2 (9:0) und Straßenbahner SV Mannheim (6:3). Lediglich gegen den Tabellenersten, dem TV 1877 Mannheim-Waldhof musste man sich nach viel Kampf mit einem 4:5 geschlagen geben.

Freudig auf die neue Sommersaison 2016 suchte man beim Badischen Tennisverband in der neuen Gruppeneinteilung unsere Herren 30. Überraschenderweise waren diese nicht mehr in ihrer alten Spielklasse zu finden, jedoch eine Klasse höher. So stiegen unsere Herren als Tabellenzweiter in die 2. Bezirksliga auf.

Es spielten: Dr. Andreas Ziegler, Elmar Petzinger, Roland Jahnel, Werner Edelmann, Rüdiger Stotz, Jens Elsässer, Torsten Lutz, Timo Zacharias, Jan Thomas, Volker Jost. Die neue Tennisrunde beginnt im Juni und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch Tennisinteressierte sind jederzeit gerne willkommen. Die Herren 30 (30 Jahre und älter) trainieren jeden Donnerstag ab 18 Uhr auf dem Sportplatz des Turnvereins.

Frühjahrsputz auf dem TV-Sportplatz am 9. April

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr möchten wir auch 2016 wieder unser Sportgelände in der Sulzerstraße 39 mit einem Frühjahrsputz für die Sommersaison vorbereiten. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich am Samstag, den 9. April, ab 9 Uhr erneut zahlreiche Helferinnen und Helfer ausgerüstet mit Werkzeug aller Art auf dem Sportplatz einfinden und sich gemeinsam ein paar Stunden für den Verein engagieren. Für das leibliche Wohl wird natürlich wieder gesorgt.

Vorankündigung Turnwandertag

Am 5. Mai diesen Jahres findet der traditionelle Turnwandertag des TV 1892 Friedrichsfeld statt. Diesmal führt uns der Wandertag mal wieder in die Pfalz rund um die Klausentalhütte. Die genaue Strecke wird noch nicht verraten, es sei nur so viel gesagt: Die Strecke ist kinderwagengerecht und führt meist bergab.

Die Anmeldungen können wie gewohnt über die Listen bei den Übungsleitern erfolgen, welche ab ca. Mitte März bereitliegen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Ankündigung Kinderferienwoche in den Sommerferien 2016

Für alle Familien, die ihren Sommerurlaub frühzeitig planen müssen, möchten wir bekannt geben, dass der Turnverein 1892 in der letzten Schulferienwoche 2016 (5. bis 9. September 2016) wieder eine Kinderferienwoche plant. Nähere Informationen folgen.

Neuigkeiten von der Vereinsgaststätte Salz & Pfeffer

Mittagstisch vom 15.02 bis 29.02.2016:

- Jägerschnitzel mit Pommes oder Spätzle und Salat
- Schweinebraten mit Spätzle
- Putensteak Hawaii mit Kroketten
- Gemüsenudeln
- Freitags: Backfisch mit Kartoffelsalat

Zur Einführung gibt es zu jedem Essen ein kleines alkoholfreies Getränk dazu.

Preis pro Essen 6,50 Euro

Und am 20.02.2016 findet wieder ein Dampfndelessen statt. Soviel man kann mit einer Kartoffelsuppe für 7,50 Euro.

Am Ostersonntag und Ostermontag bietet Andreas Adelman ein Brunch vom Buffet an. Um Voranmeldung wird gebeten.

Termine und Veranstaltungen des Turnvereins 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
30. April	20:00 Uhr	Frühlingsball
5. Mai		Turnwandertag
5. bis 9. September		Kinderferienwoche
15. bis 17. Oktober		Straußwirtschaft an Kerwe
2. Dezember	17:30 Uhr	Nikolausfeier
17. Dezember	19:30 Uhr	Weihnachtsfeier
31. Dezember	20:00	Sylvesterparty

Termine und Veranstaltungen des Turnvereins im Jubiläumsjahr 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
18. März	19:00 Uhr	Festakt
29. April	20:00 Uhr	Jubiläumsball
22. Juli		Kinderaktionstag auf dem Sportplatz
24. September		Gau-Wandertag

Aktuelle Informationen, Ansprechpartner, den Übungsplan, Berichte, Fotos, etc. finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.tv-1892-friedrichsfeld.de.